

Institut für Controlling

Jahresbericht 2007

Gliederung

- I. Wer sind wir?
- II. Was tun wir?
- III. Was wollen wir?

Personen



I. Wer sind wir?



Prof. Dr. Ute Vanini

- Lehrgebiete:
Controlling- Grundlagen
ausgewählte Controlling-Probleme,
Risikomanagement und –controlling,
Innovationsmanagement
- Forschungsgebiete:
Risiko- /Chancenmanagementsysteme
Kennzahlen und Kennzahlensysteme
IFRS und Controlling
Dysfunktionales Verhalten
- Mitgliedschaften:
Internationaler Controllerverein e.V.
Mitarbeit im AK Nord I
Gesellschaft für Betriebswirtschaft
Kieler Salon

Personen



I. Wer sind wir?



Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr

- Lehrgebiete:
Controlling- Grundlagen
ausgewählte Controlling-Probleme,
Betriebswirtschaft. Planungsverfahren,
Betriebswirtschaft. DV-Anwendungen
- Forschungsgebiete:
Controlling in öffentlichen Unternehmen
Controlling mit ERP-Systemen
Projekt- und Investitionscontrolling
- Mitgliedschaften:
Gesellschaft für Betriebswirtschaft,
Kiel
Kieler Salon

Personen



I. Wer sind wir?



Prof. Dr. Thomas Krolak

- Lehrgebiete:
 Controlling-Grundlagen
 Beteiligungs-Controlling
 Kosten- und Leistungsrechnung
 Internationale Rechnungslegung
- Forschungsgebiete:
 Beteiligungscontrolling
 Corporate Governance
 Wertorientierte Unternehmensführung
 IFRS und Controlling
- Mitgliedschaften:
 Kieler Salon
 Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V.

Überblick über das Lehrangebot 2007



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

<i>Prof. Dr. Ute Vanini</i>	<i>Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr</i>	<i>Prof. Dr. Thomas Krolak</i>
1. Controlling: Grundlagen und Instrumente ♦ Pflichtfach Bachelor ♦ 5. Semester ♦ 4-stündig ♦ ausgewählte Planungs-, Kontroll- und Informationsinstrumente anhand von Aufgaben		
2. Spezielle Controlling-Probleme ♦ Wahlpflichtfach Bachelor ♦ 5. oder 6. Semester ♦ 4-stündig	4. Betriebswirtschaftliche DV-Anwendungen ♦ Wahlpflichtfach Bachelor ♦ 5. oder 6. Semester ♦ 4-stündig	6. Internationales Beteiligungscontrolling ♦ Wahlpflichtfach Master ♦ 3 Semester ♦ 2-stündig
3. Innovationsmanagement ♦ Pflichtfach Master ♦ 3. Semester ♦ 4-stündig ♦ auf Englisch	5. Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren ♦ Wahlpflichtfach Bachelor ♦ 5. oder 6. Semester ♦ 4-stündig	7. Advanced Controlling ♦ Wahlpflichtfach Master ♦ 3 Semester ♦ 2 stündig

Controlling: Grundlagen und Instrumente



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

1. Grundlagen des Controlling
2. Das Planungs- und Kontrollsystem als Controllingobjekt
3. Das Informationssystem als Controllingobjekt
4. Management des Controllerebereichs

Methode: Vorlesung, Aufgaben

Lernziele:

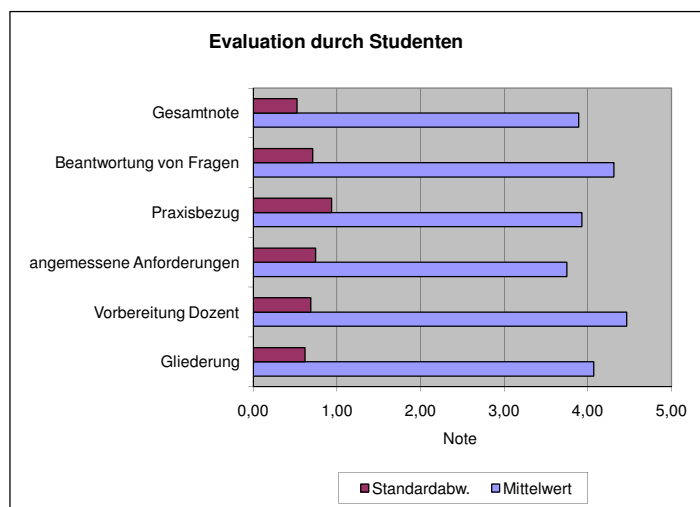
- ♦ Fachkompetenz: Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Konzepten des Controlling
- ♦ Methodenkompetenz: Vermittlung von Problemlösungs-, Excel- und Präsentationskompetenz
- ♦ Sozialkompetenz: Vermittlung von Konfliktlösungskompetenz

Controlling: Grundlagen und Instrumente



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007



Legende: 1 = nicht zu treffend, 2 = kaum zutreffend, 3 = teilweise zutreffend, 4 = zutreffend, 5 = voll zutreffend

Innovationsmanagement



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

1. Foundations of innovation management
2. Process of innovation and technology management
3. Specific aspects of innovation and technology management

Methode: Vorlesung, Referate

Lernziele:

- Fachkompetenz: Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Konzepten des Innovations- und Technologiemanagements in englischer Sprache
- Methodenkompetenz: Vermittlung des Problemlösungsprozesses bei innovativen Fragestellungen

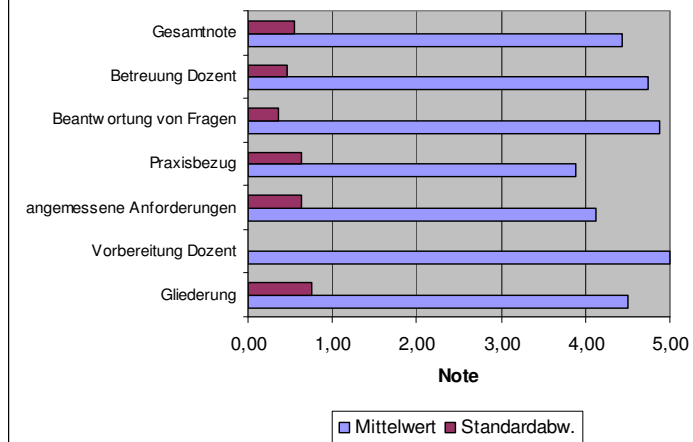
Innovationsmanagement



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Evaluation durch Studenten



Legende: 1 = nicht zu treffend, 2 = kaum zutreffend, 3 = teilweise zutreffend, 4 = zutreffend, 5 = voll zutreffend

Spezielle Controlling-Probleme

II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

1. Aktuelle Entwicklungen im Controlling
2. Risikomanagement und -controlling
3. Auswirkungen einer Bilanzierung nach IFRS auf das Controlling
4. Dysfunktionale Verhaltensweisen durch Controlling

Methoden: Vorlesung, Gruppenarbeiten, Seminararbeiten

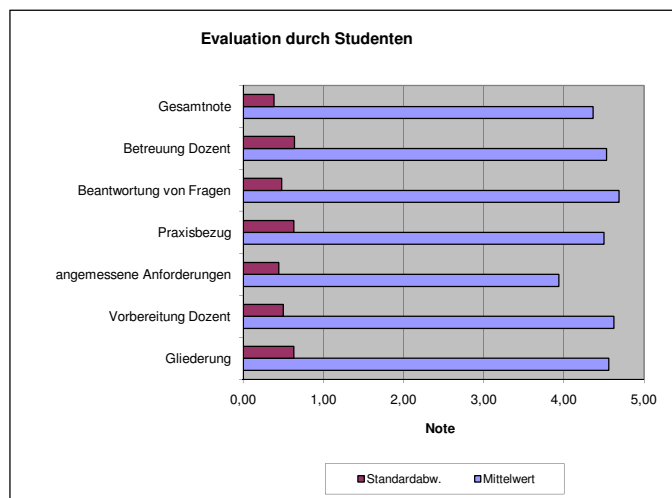
Lernziele:

- Fachkompetenz: Vermittlung von weiterführenden Konzepten im Controlling
- Methodenkompetenz: Vermittlung von Präsentationskompetenz sowie Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Spezielle Controlling-Probleme

II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007



Legende: 1 = nicht zu treffend, 2 = kaum zutreffend, 3 = teilweise zutreffend, 4 = zutreffend, 5 = voll zutreffend

Betriebswirtschaftliche DV-Anwendungen



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

1. Grundlagen von ERP-Systemen
2. Finanz- und Controllinganwendungen in ERP-Systemen am Beispiel SAP R/3
3. Logistik- und Warehousemanagement am Beispiel von SAP R/3
4. Implementierung von Produktionsplanungsverfahren in ERP-Systemen
4. Integrationsaspekte von ERP-Systemen

Methode: Vorlesung, Planspiele am System

Lernziele:

- ♦ Fachkompetenz: Vermittlung grundlegender Begriffe von ERP-Systemen
- ♦ Methodenkompetenz: Vermittlung von beispielhafter Anwendungskompetenz in ERP-Systemen
- ♦ Sozialkompetenz: Vermittlung von Argumentationswissen im Zusammenhang mit ERP-Systemen

Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

1. Grundlagen betriebswirtschaftlicher Planungsverfahren
2. Betriebswirtschaftliche Modelle und Lösungsverfahren und Lösungssoftware
3. Beispielhafte Modelle aus den Bereichen Produktionsplanung, Logistik, Investitions- und Finanzplanung
4. Interpretation und Sensitivitätsanalysen

Methode: Vorlesung, Fallstudien, Referate

Lernziele:

- ♦ Fachkompetenz: Vermittlung grundlegender Planungsverfahren
- ♦ Methodenkompetenz: Vermittlung beispielhafter Anwendungskompetenz von Lösungssoftware
- ♦ Sozialkompetenz: Vermittlung von Konfliktlösungstechniken mit Hilfe von Modelllösungen

Internationales Beteiligungscontrolling



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Lerninhalte:

- Grundlagen des Beteiligungscontrollings
- Akquisitionscontrolling
- Integration der Beteiligungen
- Performancebeurteilung von Beteiligungen
- Desinvestitionscontrolling

Methode: Vorlesung, Fallstudien, Referate

Lernziele:

- Fachkompetenz: Management von Beteiligungen über alle Lebenszyklusphasen hinweg
- Methodenkompetenz: Vermittlung aller wesentlichen Instrumente zur wertorientierten Unternehmensführung
- Sozialkompetenz: Vermittlung von Präsentationskompetenz, Strukturierung von Argumentationsketten und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

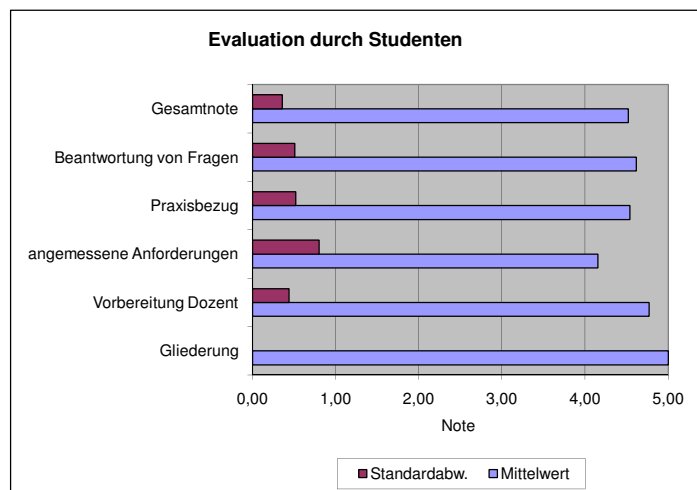
Internationales Beteiligungscontrolling



II. Was tun wir?

- Lehrveranstaltungen 2007

Evaluation durch Studenten



Legende: 1 = nicht zu treffend, 2 = kaum zutreffend, 3 = teilweise zutreffend, 4 = zutreffend, 5 = voll zutreffend

Publikationen I



II. Was tun wir?

- Publikationen 2007

- Vanini, U., J. Möller (2007). Ansätze und Probleme eines Vertriebscontrollings im Bereich Kommunen der Investitionsbank Schleswig-Holstein. In: Controller Magazin, 32 (3): 277-283.
- Vanini, U. (2007). Dysfunktionales Verhalten und Budgetierung. In: Das Wirtschaftsstudium (WiSu), 36 (6): 802-807.
- Vanini, U., Weinstock, M. u. R. Ziegler (2007). Integrierte Chancen- und Risikosteuerung von Beteiligungen im HSH Real Estate Konzern. In: Controlling, 19 (7): 383- 392.
- Vanini, U., Bollmann, P. u. C. Rietzke (2007). IT-Auslagerung: Chance oder Risiko für mittelständische Unternehmen. In: Zeitschrift für Risk, Fraud and Governance, 2 (6): 255-260.
- Vanini, U. (2008). Steuerung der IT-Wirtschaftlichkeit in mittelständischen Unternehmen – Ergebnisse einer Studie. In: Controlling 20 (7): erscheint demnächst.
- Vanini, U., Eckardt G. (2008). Ansätze und Probleme der Risikoidentifikation im B2B-E-Commerce aus Sicht der Online-Anbieter. In: Institut für Handelsforschung (Hrsg.). Risikomanagement im E-Commerce, Köln.

Publikationen II



II. Was tun wir?

- Publikationen 2007

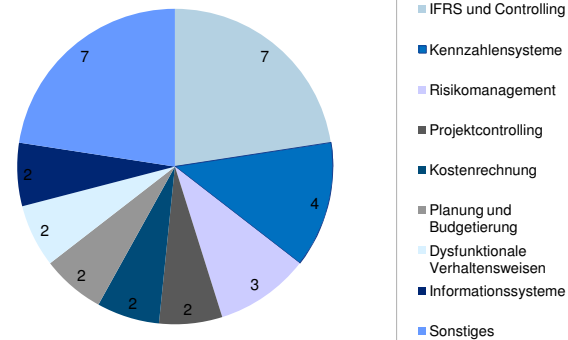
- Pampel, J., Krolak, T. (2006). Aufsichtsratsinformation in Deutschland, in: Der Aufsichtsrat 07-08/2006, S. 2-4.
- Pampel, J., Krolak, T. (2006). Aktuelle Diskussion zu den IFRS im Mittelstand, in: KPMG (Hrsg.), IFRS für die Unternehmensführung - Empfehlungen zur Verbesserung der Unternehmenssteuerung im Mittelstand, S. 195-203.
- Bickel, W., Krolak, T., Mach, A., (2006). Instrumente zur Früherkennung von Problemkrediten, in: Ulrich Hommel, Thomas C. Knecht, Holger Wohlenberg (Hrsg.), Handbuch Unternehmensrestrukturierung, S. 211-234.
- Pampel, J., Krolak, T. (2006). Wertorientierte Unternehmensführung und Berichterstattung an den Aufsichtsrat, Audit Committee Quarterly, S.16-19.
- Pampel, J., Krolak, T. (2007). Zentrale Unternehmenssteuerung durch Controlling, in: Christoph E. Hauschka (Hrsg.), Corporate Compliance – Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen, S. 319-335, München
- Demnächst Baetge, J., Krolak, T., Thiele, S., Hain, T. (2008) IAS 36 – Impairment of Assets, in Jörg Baetge, u.a. (Hrsg.), International Accounting Standards (IAS)-Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts.

Diplom- und Abschlussarbeiten

II. Was tun wir?

- Diplomarbeiten
2007

Themenübersicht



N = 31 Diplom- und Abschlussarbeiten

Diplom- und Abschlussarbeiten

II. Was tun wir?

- Diplomarbeiten
2007

- Entwicklung eines Fragebogens zur Erhebung der Auswirkungen einer Rechnungslegung nach IFRS auf das Controlling
- Verbesserungsansätze des Risikomanagements bei der DGAG
- Die Bewertung von FuE-Projekten im Rahmen der Bilanzierung nach IAS/IFRS - Evaluation der Eignung für das FuE-Controlling
- Evaluation der Einführung eines RCMS bei einem Unternehmen der Immobilienwirtschaft
- Möglichkeiten für die Verbesserung des Reportings von Technologieprojekten im Bereich Airbus Cabin Innovation
- Kognitive Könnensprobleme als Ursache dysfunktionaler Verhaltensweisen im Controlling-Prozess
- Konzeption einer Prozesskostenrechnung im Logistikbereich der Grundfos Pumpenfabrik GmbH
- Einführung eines Kennzahlensystems im Facility Management der Axel Springer AG für die Standorte Hamburg und Berlin

Diplom- und Abschlussarbeiten II



II. Was tun wir?

- Diplomarbeiten 2007

- Analyse der Auswirkungen der Implementierung einer BSC bei der Grundfos Pumpenfabrik GmbH
- Konzept einer Scorecard zur integrativen Projekt- und Programmsteuerung des SH-Zukunftsprogramms Wirtschaft
- Konzeption eines Frühwarnsystems im CoE Electrics Engineering der Airbus Deutschland GmbH
- Umsetzungsstand eines Risikomanagement- und -controllingsystems in deutschen Unternehmen - ein Review
- Entwicklung eines Planungs- und Kontrollsystem für die Tess GmbH
- Möglichkeiten und Probleme der Nutzung von Früherkennungsindikatoren aus dem Risikocontrolling als trigger events bei Impairment tests in der HSH N Real Estate AG
- Optimierung des Planungs- und Budgetierungssystems der Otto GmbH & Co. KG
- Konzeption eines Kennzahlensystems zur internen Steuerung öffentlicher Schulen am Beispiel des Gymnasiums Ulricianum in Aurich

Diplom- und Abschlussarbeiten III



II. Was tun wir?

- Diplomarbeiten 2007

- AEO Authorised Economic Operator: Nutzen, Implementierungsansätze und -probleme für die Zimmer GmbH
- Ansatz und Bewertung von immateriellen Vermögenswerten nach IFRS anhand von Praxisbeispielen in der B.Braun Melsungen AG und Auswirkungen für das Controlling
- Harmonisierungsmöglichkeiten und -probleme von interner und externer Erfolgsrechnung im Rahmen einer IFRS-Bilanzierung
- Analyse der Auswirkungen der Bilanzierung von langfristigen Fertigungsaufträgen nach IFRS auf das Projektcontrolling
- Abgrenzungskriterien für die Bildung zahlungsmittelgenerierenden Einheiten gemäß IAS 36
- Einführung eines DV-gestützten Bewerbermanagement-Systems bei der Innungskrankenkasse
- Analyse wesentlicher Produkteigenschaften zur Realisierung erfolgreicher Internettelefonie

Diplom- und Abschlussarbeiten IV



II. Was tun wir?

- Diplomarbeiten
2007

- Einführung eines Management-Informationssystems mit OLAP-Dateien am Beispiel der Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
- Analyse des Waren- und Informationsflusses des Warenein- und -ausgangs am Beispiel des Hornbach Bau- und Gartenmarktes Kiel
- Empfehlungen und Handelsstrategien für den Privatanleger im Zusammenhang mit dem Daytrading von Optionsscheinen
- Einführung eines Projektcontrollings - dargestellt am Beispiel der Edgar Kittner GmbH & Co. KG
- Basel II in den USA: Stand der Implementierung und kritische Würdigung

Praxisvorträge



II. Was tun wir?

- Praxisvorträge
2007

- Sebastian Beyer (Financial Controlling HSH Nordbank AG): – IFRS in der Controllerpraxis – Weiterentwicklung interner Geschäftsfeldsteuerung in der HSH Nordbank AG.
- Stefan Korthals (Leiter Rechnungswesen/ Controlling bei Sireo) – Key Performance Indicators (KPI) – Ein Controlling-Instrument
- Dr. Klaus Eichhorn (Head of Corporate Finance and Restructuring Arthur D. Little) – Unternehmensbewertung in der Praxis – Empirische Erhebung der angewandten Bewertungsmethoden und ausgewählte Bewertungsprobleme

Praktikumsunternehmen



II. Was tun wir?

- Betreute Praktikanten 2007

- Otto GmbH & Co. KG
- PWC, Kiel und Hamburg
- Eck & Oberg GmbH, Kiel
- Grundfos Pumpenfabrik Wahlstedt GmbH
- Zimmer Germany GmbH, Kiel
- B. Braun Medical Inc., USA
- Dräger Medical, Lübeck
- Hansgrohe, Schiltach
- Spiegelblank Reinigungsunternehmen GmbH & Co. KG, Kiel
- Conergy AG
- DBL-Wulff Textil Service GmbH
- BMW AG
- u.a.m.

Praxisprojekte



II. Was tun wir?

- Praxisprojekte 2007

- Durchführung einer Studie zur Bedeutung von IT-Risiken in mittelständischen Unternehmen mit der S-ConSiT GmbH, Bad Oldesloe
- Durchführung eines gemeinsamen Seminars zum Projektmanagement und -controlling mit dsn-Projekte, Kiel
- Durchführung einer Studie zur Prozesseffizienz von Kreditabteilungen mit einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Studie zur Prozesseffizienz einer staatlichen Bauverwaltung

Preise und Auszeichnungen 2007



II. Was tun wir?

- Preise 2007

Kiel, 3. September 2007

Diplomarbeit des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Kiel belegt den 2. Platz beim bundesweiten Controlling Nachwuchspreis 2007

Sebastian Beyer wurde für seine Diplomarbeit „Weiterentwicklung der internen Controlling-Konzeption zur Ergebnissteuerung weltweiter Geschäftsfelder des HSH Nordbank Konzerns vor dem Hintergrund veränderter Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS“ mit dem 2. Platz beim renommierten bundesweiten Controlling Nachwuchspreis 2007 des Internationalen Controllervereins e.V. ausgezeichnet.

Die Arbeit wurde am Institut für Controlling am Fachbereich Wirtschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Ute Vanini angefertigt und beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Problemen der Anpassung der internen Ergebnisrechnung des HSH Nordbank Konzerns an die Anforderungen einer internationalen Rechnungslegung. Ziel des Controlling-Nachwuchspreises, der 2007 unter dem Motto „Controlling International“ ausgelobt wurde, ist es, den Controllernachwuchs zu fördern sowie herausragende innovative Controllingkonzepte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der mit 1.200 EUR dotierte Preis wird von den Preisträgern im Rahmen der 7. Controlling Innovation Berlin (CIB) – Tagung am 8. September 2007 in Berlin in Empfang genommen.

Projekte: Ausblick 2008



III. Was wollen wir?

- Projekte 2008

- Befragung zum Stand und Erfolg des Beteiligungscontrollings in mittelständischen Kreditinstituten
- Restrukturierungscontrolling als Bestandteil der Aufsichtsratsberichterstattung
- Durchführung einer Vorstudie zur Integration der betrieblichen Gefahrenabwehr in ein unternehmensweites Risikomanagement mit der Dräger Safety AG & Co. KG
- Durchführung eines Masterprojektes zur Konzeption und Implementierung von Kennzahlensystemen
- Start eines konsekutiven Master-Programms „Accounting and Controlling“

Kontakt:

1. Prof. Dr. Ute Vanini
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3508
Mail: ute.vanini@fh-kiel.de
oder: svenundute@vanini.de

2. Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3528
Mail: klaus-peter.stuhr@fh-kiel.de

3. Prof. Dr. Thomas Krolak
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3518
Mail: thomas.krolak@fh-kiel.de